

Neuer Personalausweis (nPA) – ab November 2010 muss es klappen

Anwendungstest auf gutem Weg: mit ausgewählten Probanden erprobt die DZBW gemeinsam mit den regionalen Rechenzentren in Baden-Württemberg die elektronische Identitätsnachweisfunktion des nPA exemplarisch in ihrer Online-Gewerbeanzeige.

Zur Erprobung des nPA nimmt die DZBW als Diensteanbieter am zentral koordinierten Anwendungstest des Bundesministeriums des Innern teil. Mit zielgerichteten Fragen an die Probanden werden Akzeptanz, Nutzerfreundlichkeit und Verständlichkeit ermittelt. Die Ergebnisse werden im Testmanagementsystem des *CompetenceCenter neuer Personalausweis* erfasst, ausgewertet und fließen in den Anforderungskatalog für die Optimierung des Bürgerclients bzw. des eID-Servers ein. Die Anwendung wird von den Probanden erfolgreich getestet.

Neben der eindeutigen Identifikation zur Registrierung des Antragstellers spielt auch die **elektronische Signatur** bei der Online-Gewerbeanzeige eine wichtige Rolle. Die Signatur des Antrags unter Nutzung des neuen Personalausweises ist in die Online-Gewerbeanzeige integriert. Die Signaturzertifikate werden mithilfe der bereitgestellten Anwendung von D-Trust online auf die Karte geladen. Die erforderlichen Funktionen im Bürgerclient wurden realisiert.

Über die Nutzung in der Online-Gewerbeanzeige hinaus soll der neue Ausweis künftig in einem Kommunalportal mit Identity-Management-Funktionen eingebunden werden. Der Bürger kann sich im Portal registrieren. Die identitätsgesicherten Daten werden in das Benutzerprofil übernommen. Mit den bestätigten Daten des Nutzers können Verwaltungsvorgänge und One-Stop-Government-Anwendungen vollständig elektronisch abgewickelt werden – bis hin zur Anmeldung in einem sicheren Bürgerpostfach. Das Benutzerprofil ermöglicht auch das Vor-Befüllen von Formularen mit gesicherten Daten.